

Ausschreibung zum Schreibwettbewerb

von [Würzburg liest ein Buch](#)

Thema: *Aufbruch oder Flucht? Von der Entscheidung zu gehen.*

Im Mittelpunkt der Aktion „Würzburg liest ein Buch“ steht der Roman „Frau ohne Reue“ des 1891 in Würzburg geborenen Schriftstellers Max Mohr, der 1934 vor den Nazis nach Shanghai floh.

Lina Gade verlässt ihren Ehemann und ihre kleine Tochter, um mit ihrem Geliebten zusammen zu leben. Gemeinsam machen sie sich auf eine Reise ans andere Ende der Welt und stranden schließlich auf einem Bergbauernhof in den Alpen. Noch heute ist die Mutter, die ihre Familie zurücklässt, ein großes gesellschaftliches Tabu. Max Mohrs Roman bietet Gelegenheit, über das Thema der selbstbestimmten Frau zu diskutieren. Aber auch Reise, Flucht und die Sehnsucht nach Heimat sind Anknüpfungspunkte, die zum Nachdenken über unsere heutige Sicht auf die Welt anregen.

„Verantwortungslos. Völlig
verantwortungslos. Aber kraft dieser
Verantwortungslosigkeit erst lebendig
als Frau“
aus „Frau ohne Reue“ von Max Mohr

Der Roman kann als Inspiration für Ihre Geschichten dienen. Worum soll es darin gehen?

Etwas zurücklassen, einer Sehnsucht nachgehen

Wenn Menschen sich entscheiden zu gehen, dann kann das aus ganz unterschiedlichen Gründen geschehen. Manche müssen vor jemandem oder etwas fliehen, andere sehnen sich nach einem besseren Ort oder nach einer Person, mit der sie lieber zusammen sein wollen. Oft müssen sie auf ihrer Reise Hindernisse überwinden – das können Naturgefahren, Kriegszustände oder abenteuerliche Zufälle sein, aber ebenso gesellschaftliche Schranken, die überwunden werden müssen. Was motiviert zu solch einem Aufbruch? Und wie beurteilen andere diese Entscheidung?

Wir sind gespannt auf Ihre Geschichten. Jeder darf mitmachen.

Die Handlung kann, aber muss nicht an den Roman angelehnt sein.

Bitte senden Sie Ihren Text als Worddatei an: schreibwettbewerb@wuerzburg-liest.de

Einsendeschluss: 31.01.2020

Einreichungsformalitäten:

- Mit der Einreichung bestätigen Sie, dass Sie selbst die/ der Verfasser*in Ihres Textes sind.
- Jede/r Teilnehmer*in darf nur eine Geschichte einreichen.
- Die Texte müssen in dt. Sprache abgefasst und unveröffentlicht sein.

- Handschriftliche Einreichungen sind nicht möglich.
- Jede E-Mail-Einreichung muss zwei Dateien enthalten:
 - 1. Textdatei: Der Text ist als Word-Dokument mit einem Kennwort einzusenden. Dieses sollte in der Kopfzeile stehen. Der Text darf sonst keinen Hinweis auf die/den Verfasser*in enthalten. Das Kennwort muss auch die Datei bezeichnen (Kennwort.doc). Bitte wählen Sie ein anderes Kennwort als das Thema des Wettbewerbs.
 - 2. AutorInnendaten: Der E-Mail ist ein weiteres Word-Dokument beizufügen, das mit dem Kennwort **und** dem Stichwort „AutorInnendaten“ bezeichnet ist (KennwortAutorInnendaten.doc). In diesem muss der vollständige Name der Autorin oder des Autors, die vollständige postalische Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie der Titel des Textes und erneut das Kennwort genannt sein.
- max. Umfang der Geschichte: 12 000 Zeichen inkl. Leerzeichen
- Beiträge, die diesen Voraussetzungen nicht entsprechen, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Unsere fünfköpfige Jury wird die Texte anonymisiert beurteilen.

Die drei Gewinner werden voraussichtlich bis Mitte März benachrichtigt und dürfen ihren Text bei der Abschlussveranstaltung im Max-Stern-Keller, Alte Universität (Domerschulstraße), am 03.05.2020 um 11 Uhr, vortragen. Voraussetzung für die Verleihung des Preises ist die Teilnahme an der Lesung.

Die Gewinner erhalten zudem einen Büchergutschein zwischen 50 und 150 Euro.

Die Büchergutscheine können bei den unabhängigen Buchhandlungen Würzburgs Dreizehneinhalb, Knodt, Neuer Weg, Schöningh und Stephans-Buchhandlung sowie beim Antiquariat Osthoff eingelöst werden. Eine Auszahlung in bar ist nicht möglich.

Die zehn besten Texte werden in einer online-Anthologie auf der Website www.wuerzburg-liest.de veröffentlicht.

Die TeilnehmerInnen am Wettbewerb erklären sich mit den genannten Bedingungen einverstanden. Aus organisatorischen Gründen können wir keine Eingangsbestätigungen verschicken. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten Sie von Rückfragen abzusehen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Informationen zum Buch und zur Aktion finden Sie auf www.wuerzburg-liest.de. Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!